

Marija Korsch, Klaus Novatius, Richard Peters, Thomas Hawel, Jana Brendel, Petra Heinemann-Specht, Christof von Dryander, Jan Lehmann, Sylvia Seignette, Elisabeth Stheeman, Dietrich Voigtländer, Prof. Dr. Hermann Wagner
Aareal Bank AG („**Aareal**“)
Paulinenstraße 15
65189 Wiesbaden

London, 30. März 2021

Sehr geehrte Damen und Herren des Aareal Aufsichtsrats,

Petrus Advisers sind seit 2019 Großaktionär der Aareal Bank AG („**Aareal**“). Per 30. März 2021 haben wir eine Beteiligung von 9,8% an Aareal gemeldet. Bis November 2020 haben wir sehr intensiv und konstruktiv mit Aareal und insbesondere dem Vorstand zusammengearbeitet. Nachdem wir uns öffentlich hinter die Entscheidung von Herrn Merkens gestellt hatten, teures Private Equity Kapital bei Aareon an Bord zu holen, haben wir seit Februar 2020 das Fehlen einer nachhaltigen Strategie für den Bankteil von Aareal (also Aareal ohne Aareon AG, hier „**Aareal Bank**“) als großes und existenzbedrohendes Problem für Aareal Bank festgestellt. In Folge haben wir intensiv mit dem Vorstand von Aareal an Lösungen für dieses Problem gearbeitet, um so eine nachhaltige Zukunft für Aareal Bank zu ermöglichen. Nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg definieren wir dabei als mindestens 8-10% Nachsteuerrendite auf das eingesetzte Eigenkapital von Aareal Bank.

Lange haben wir zögerliches Handeln seitens des Vorstands sowie des Aufsichtsrats, insbesondere aber der Aufsichtsratsvorsitzenden, erduldet. Immer mehr wurde uns deutlich, dass die Führung von Aareal weder willens noch in der Lage ist, dringend notwendige strategische Maßnahmen und Entscheidungen für einen zukünftigen und nachhaltigen Erfolg der Gruppe zu erarbeiten und umzusetzen. Die am 24. Februar 2021 präsentierten Ergebnisse der strategischen Review – die wir ein ganzes Jahr zuvor veranlasst hatten – erreichen unseres Erachtens nicht das notwendige Ziel, eine nachhaltige Erwirtschaftung der Kapitalkosten der Aareal Bank zu gewährleisten. Vielmehr verlässt sich die Bank auf die Unterstützung durch Aufsichtsbehörden in Form von deutlich reduzierten Kapitalanforderungen, kombiniert mit einer signifikanten Distribution von Eigenkapital-Mitteln an die Aktionäre. Wir haben immer wieder mit nachvollziehbaren Gründen argumentiert, dass ein solches Vorgehen nicht nachhaltig sein kann und stattdessen mehr Selbsthilfe-Maßnahmen gefordert, die insbesondere das Thema überhöhte Kosten, den geringen Anteil von ohne Kapitaleinsatz erwirtschafteten Erträgen im Bankgeschäft sowie ESG-relevantes Kreditgeschäft inkludieren müssen. Ansonsten sehen wir das hohe Risiko, dass die Aareal Bank mittelfristig die Überlebensberechtigung verliert.

Forderung nach Neubesetzung von Mitgliedern des Aufsichtsrats der Aareal Bank AG

Sowohl Aufsichtsrat als auch Vorstand haben in vielen der oben angesprochenen Bereichen versagt. Wir fordern daher eine Neubesetzung von drei Mitgliedern des Aufsichtsrats sowie eine Neubesetzung des Aufsichtsratsvorsitzes mit neuen, unverbrauchten und kompetenten Mitgliedern, um endlich einem auch auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichteten Anforderungsprofil an Mitglieder des Aufsichtsrats der Bank zu entsprechen.

Wir fordern daher Sie, Frau Korsch, Herr von Dryander und Herr Voigtländer auf, zum Zeitpunkt der Beendigung der kommenden Hauptversammlung von Aareal am 18. Mai 2021 zurückzutreten. Weiterhin fordern wir, dass die Verwaltung von Aareal die folgenden unabhängigen Kandidaten als Ersatzmitglieder zur Wahl stellt, um die zurückgetretenen Mitglieder zu ersetzen (Lebensläufe siehe anbei)¹:

- Heinz Laber
- Marion Khüny
- Thomas Hürlimann

¹ Die Kandidaten haben wir durch eine reputierliche Headhunter Firma mittels eines transparenten Prozesses selektiert.

Wir fordern, dass der Aufsichtsrat Herrn Heinz Laber als Vorsitzenden des Aufsichtsrats designiert und dieser ebenfalls den Vorsitz des Präsidial- und Nominierungsausschusses sowie des Vergütungskontrollausschusses übernimmt. Marion Khüny soll dem Präsidial- und Nominierungsausschuss, dem Risikoausschuss, dem Vergütungskontrollausschuss sowie dem Technologie- und Innovationsausschuss angehören. Thomas Hürlimann soll den Vorsitz des Technologie- und Innovationsausschusses übernehmen und zudem als Mitglied des Präsidial- und Nominierungsausschusses, des Risikoausschusses, des Vergütungskontrollausschusses sowie des Prüfungsausschusses gewählt werden.

Forderung nach Verstärkung des Aufsichtsrats der Aareon AG

Weiter fordern wir, dass Stefanie Witte (Lebenslauf anbei) innerhalb der kommenden 10 Tage in den Aufsichtsrat sowie in alle relevanten Beiräte der Aareon AG aufgenommen wird.

Nachfolge CEO

Wie von uns erahnt, scheint Herr Merkens nicht in der Lage zu sein, sein Amt als CEO auszuüben. Bereits in unserem Schreiben vom 24. November 2020 an Frau Korsch und Herrn Heß haben wir gefordert, dass dringend eine externe Nachbesetzung geprüft werden müsse. Statt diese wichtige Entscheidung sorgfältig vorzubereiten, hat Aareon anscheinend bis nach Ablauf der ursprünglich kommunizierten 3-4 Monate Krankenstand gewartet, bevor man jetzt begonnen hat, panisch und unkoordiniert im Markt nach Kandidaten zu suchen. Wir fordern einen geordneten und v.a. transparenten Prozess mit Hilfe einer mit uns abzustimmenden Headhunter Firma sowie unter enger Beteiligung von Heinz Laber, Marion Khüny und Thomas Hürlimann.

Wir bitten Sie um eine Entscheidung zu unseren Forderungen bis CoB Montag, den 5. April 2021. Dieses Schreiben werden wir genau wie unseren Brief vom 6. November 2020 vertraulich behandeln.

Mit freundlichen Grüßen,



Klaus Umek
Managing Partner



Till Hufnagel
Partner

Anhang:

CV Heinz Laber
CV Marion Khüny
CV Thomas Hürlimann
CV Stefanie Witte